

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	19.04.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushalt 2012 für den Stadtbezirk Mitte

Betroffene Produktgruppe

11.01.80, 11.01.90 und 11.13. 07

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Veränderungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

s. Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag:

1. **Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen**
11.01.80 - Stadtbezirksmanagement Mitte
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 223 ff.)
11.01.90 - Bezirksvertretung Mitte
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 290 ff.) und
11.13.07 - Bezirkliches Grün Stadtbezirk Mitte
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 1133 ff.)
wird zugestimmt.
2. **Dem Bezirkshaushalt 2012 mit den Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen**
2.1 mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Mitte (160E)
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 1267 bis 1278)
2.2 mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Mitte (160M)
 (s. Haushaltsplanentwurf Band II, Seite 1279 bis 1281)
wird zugestimmt.
3. **Der Fortschreibung der HSK-Maßnahme**
10 „Bezirkliches Grün Stadtbezirk Mitte“
wird zugestimmt.
4. **Die Sondermittel, die für 2012 für die Schulen eingeplant sind, können die jeweiligen Schulen eigenverantwortlich bewirtschaften.**
5. **Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Rat den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten 2012 bis 2015 – bezogen auf den Stadtbezirk Mitte – entsprechend zu beschließen.**

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2012 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2013 – 2015.

Nähere Einzelheiten zu den Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen 2012 für 160 E und 160 M ergeben sich aus den Anlagen 1.1 und 1.2.

Gegenüber dem Haushalt 2010/2011 ergeben sich insbesondere folgende Veränderungen:

Zu 160 E:

Aufwendungen/Auszahlungen

- Erhöhung der Mieten und Pachten, die an den ISB zu zahlen sind
- Veranschlagung von 50.000 € für die Baumaßnahme Stapenhorststraße

Zu 160 M:

Erträge/Einzahlungen

- Erhöhung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen für Kitas
- Erhöhung der privatrechtlichen Leistungsentgelte für Kitas
- Reduzierung der investiven Einzahlungen für verschiedene Vorhaben

Aufwendungen/Auszahlungen

- Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Schulen
- Verringerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Kitas gegenüber 2011, Erhöhung gegenüber 2010
- Erhöhung der bilanziellen Abschreibungen
- Erhöhung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen für das Bezirksmanagement (Mieten für IBB und ISB)
- Verringerung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen für Schulen und Kitas
- Reduzierung der investiven Auszahlungen für verschiedene Vorhaben

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Clausen